





Problemstellung:

- Software auf den Schulrechnern
- Verfügbarkeit der von den Herstellern kostenfrei zur Verfügung gestellten Software für die Auszubildenden





BBiG § 14 Berufsausbildung

(1)Ausbildende haben

1. dafür zu sorgen, dass den Auszubildenden die berufliche Handlungsfähigkeit vermittelt wird, die zum Erreichen des Ausbildungsziels erforderlich ist, und die Berufsausbildung in einer durch ihren Zweck gebotenen Form planmäßig, zeitlich und sachlich gegliedert so durchzuführen, dass das Ausbildungsziel in der vorgesehenen Ausbildungszeit erreicht werden kann





BBiG § 14 Berufsausbildung (1)Ausbildende haben

3.) Auszubildenden kostenlos die Ausbildungsmittel, insbesondere Werkzeuge und Werkstoffe zur Verfügung zu stellen, die zur Berufsausbildung und zum Ablegen von Zwischen- und Abschlussprüfungen, auch wenn solche nach Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses stattfinden, erforderlich sind.



Lösungsansatz

Beschaffung von Rechnern für die Auszubildenden durch die Ausbildungsbetriebe





- Die in den Betrieben vorhandenen / gekauften Lizenzen können vollständig für den Betrieb genutzt werden und müssen nicht den Auszubildenden zur Verfügung gestellt werden!
- Verschärfte Lizenzbedingungen der Softwarehersteller!



Eine Kostenbeteiligung kann von den Auszubildenden oder den Eltern nicht verlangt, auch nicht vertraglich vereinbart werden.

§ 14 BBiG umfasst lediglich den betrieblichen Teil der Ausbildung!

Eine Pflicht zur kostenlosen Bereitstellung von Ausbildungsmitteln für die Berufsschule Könnte aber in einem <u>Ausbildungsvertrag</u>, in einem anwendbaren Tarifvertrag oder in einer Betriebsvereinbarung geregelt werden.



http://www.ausbilderfoerderung.de/

Eine der wichtigsten Aufgaben eines Ausbilders ist es, die Motivation der Azubis zu fördern, denn wie engagiert ein Auszubildender im Betrieb zu Werke geht und welchen weiteren Werdegang er im Büro nimmt, liegt auch in Händen des Ausbilders. Als ausbildende Fachkraft in einem Ausbildungsbetrieb ist man mit einigen Herausforderungen konfrontiert. Nicht jeder Auszubildende bringt die gleichen Fähigkeiten mit und nicht jeder ist in gleichem Maße motiviert für seine Aufgaben. Mit der richtigen Strategie kann man Azubis motivieren





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!